

INHALT

Einführung	11
<i>Germania</i> /Germanien	12
I. ROM UND GERMANEN – EINE SCHICKSALS-GEMEINSCHAFT	14
1. Von Marius bis Caesar: Erste Kontakte Roms mit den Germanen	15
2. Weitere antike Berichte über die Germanen in der frühen und mittleren Kaiserzeit	27
3. Die Germanen: Sprache, Herkunft und die archäologische Gliederung der germanischen Kulturgruppen in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen	28
4. Archäologische Gliederung der germanischen Kulturgruppen in der frühen Kaiserzeit	33
5. Konfrontation und Okkupation. Entwicklung der römisch-germanischen Beziehungen an der Germanengrenze unter Augustus (27 v. Chr.–14 n. Chr.)	36
6. Die Katastrophe im Teutoburger Wald 9 n. Chr. . .	60

II. VON DER GESCHEITERTEN OKKUPATION ZUR FRIEDLICHEN KOEXISTENZ: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH- GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GRENZE ZU GERMANIEN IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN KAISERZEIT VON TIBERIUS (14–37 N. CHR.) BIS ANTONINUS PIUS (138–161 N. CHR.)	69
1. Die Grenze zu Germanien in der frühen und mittleren Kaiserzeit	70
2. Die Entwicklung der Germaniengrenze bis zur Gründung der germanischen Provinzen unter Domitian (81–96 n. Chr.)	75
III. DIE KONTRAHENTEN – RÖMISCHE ARMEE UND GERMANISCHE STAMMESKRIEGER IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN RÖMISCHEN KAISERZEIT VOR DEN MARKOMANNENKRIEGEN	91
1. Die Truppen	92
2. Lager und Kastelle	107
3. Bewaffnung und militärische Ausrüstung in der frühen und mittleren Kaiserzeit von Augustus bis Antoninus Pius	123
4. Ausrüstung und Bewaffnung – Infanterie	125
5. Die germanischen Stammeskrieger in der frühen und mittleren Kaiserzeit	145

IV. DIE RÖMISCHEN PROVINZEN AN DER GERMANENGGRENZE UND IHR GERMANISCH BESIEDELTES VORLAND IN DER FRÜHEN UND MITTLEREN KAISERZEIT BIS ZUR KRISE DES 3. JH.S	164
1. Die römische Provinz Niedergermanien (<i>Germania inferior</i>) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . . .	166
2. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der niedergermanischen Rheingrenze in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen	169
3. Die römische Provinz Obergermanien (<i>Germania superior</i>) in der frühen und mittleren Kaiserzeit . .	176
4. Das germanische Siedlungsgebiet jenseits des obergermanischen Limes in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen	182
5. Die römische Provinz Raetien (<i>Raetia</i>) in der frühen und mittleren Kaiserzeit	184
6. Das germanische Siedlungsgebiet nördlich des raetischen Limes und der raetischen Donaugrenze in der frühen und mittleren Kaiserzeit bis zu den Markomannenkriegen	192
7. Die römische Provinz Noricum in der frühen und mittleren Kaiserzeit	192
8. Die römische Provinz Pannonien (<i>Pannonia</i>) in der frühen und mittleren Kaiserzeit	196
9. Das germanische Siedlungsgebiet nördlich der Donaugrenze von Noricum und Pannonien	200

V. KONFRONTATION UND REICHSKRISE: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH-GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER MITTLEREN KAISERZEIT VON MARC AUREL (161–180 N. CHR.) BIS CARINUS (283–285 N. CHR.)	205
1. Die Markomannenkriege – Vorboten der Völkerwanderung	206
2. Die Zeit der Severer	212
3. Die Krise des römischen Reiches im 3. Jh.	214
4. Thronwirren, Barbareneinfälle und der «Limesfall» . .	218
5. Bewaffnung und militärische Ausrüstung der römischen Armee in der mittleren Kaiserzeit von Marc Aurel (161–180 n. Chr.) bis zum Beginn der Spätantike	221
6. Die germanischen Krieger ab der Zeit der Markomannenkriege	228
7. Neue Stammesbildungen bei den Germanen im späten 2. und im 3. Jh.	239
8. Germanische Bewaffnung zwischen Markomannenkriegen und Spätantike	240
VI. DIE SPÄTANTIKE	243
1. Militärreform unter Diocletian und Constantin I. .	245
2. Das römische Militär in der Spätantike	248
3. Die Germanen in der Spätantike	255

VII. DAUERKONFLIKT UND ZUSAMMENWACHSEN: ENTWICKLUNG DER RÖMISCH-GERMANISCHEN BEZIEHUNGEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER SPÄTANTIKE VON DIOCLETIAN (284–305 N. CHR.) BIS ROMULUS AUGUSTULUS (475–476 N. CHR.)	262
VIII. DIE RÖMISCHEN PROVINZEN AN DER GERMANENGRENZE IN DER SPÄTANTIKE . . .	267
1. Niedergermanien (<i>Germania secunda</i>)	267
2. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der Rheingrenze der <i>Germania secunda</i> in der Spätantike	272
3. Obergermanien (<i>Germania prima</i>)	273
4. <i>Maxima Sequanorum</i>	276
5. Die spätantiken Provinzen <i>Raetia prima</i> und <i>secunda</i> . .	277
6. Das germanische Siedlungsgebiet östlich der Rhein- und nördlich der Donaugrenze zwischen der <i>Germania prima</i> und Raetien in der Spätantike	282
7. Noricum in der Spätantike	289
8. Pannonien (<i>Pannonia</i>) in der Spätantike	294
IX. GERMANENREICHE AUF RÖMISCHEM REICHSGEBIET UND DAS ENDE DES WESTRÖMISCHEN REICHES	301

ANHANG

Danksagung 309
Literatur mit Kurztiteln nach Kapiteln geordnet 310
Literatur 315
Register 329